

MERKBLATT zum ILU 2014

Teil A: Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)
 Teil B: Förderung von kleinen Investitionen spezifischer landwirtschaftlicher Produktionsrichtungen
 Teil C: Investitionen zur Unterstützung des ökologischen Landbaus (Ökolinvest)
 Teil D: Investition zur Diversifizierung

Dieses Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Antragstellung im Förderprogramm
 – **Investitionsförderung landwirtschaftlicher Unternehmen Thüringen (ILU 2014)** –

ACHTUNG: Aufgrund des EU-rechtlich vorgeschriebenen Auswahlverfahrens muss der **Förderantrag vollständig** bei der TAB **bis zu dem** veröffentlichten **Antragsstichtag** für die jeweilige Auswahlrunde eingereicht werden.

Hinweis: Für eine komfortable Antragsbearbeitung steht das Internet-Portal unter <https://portal.aufbaubank.de> zur Verfügung. Im Portal erstellte Anträge müssen nach dem Absenden fristwährend innerhalb von 10 Arbeitstagen per Post bei der TAB eingehen, ansonsten gilt der Posteingang der Unterlagen als Eingangsdatum. Die Antragsfristen werden regelmäßig im Internet unter www.aufbaubank.de bzw. in der Fachpresse veröffentlicht.

Unvollständig eingereichte Anträge können grundsätzlich nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden und müssen abgelehnt werden!

1. ANGABEN ANTRAGSTELLER

BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE VOLLSTÄNDIGKEIT FOLGENDER ANGABEN IM ANTRAG:

- Adressdaten
- Personen-Ident-Nr., das heißt die 12-stellige Betriebsnummer
- Eintragung in Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister

2. INVESTITIONSVORHABEN

Der **Investitionsort** muss in Thüringen liegen.

Für die Teile A bis C sind Ausnahmen dann zulässig, wenn der Betriebssitz eines Unternehmens in Thüringen liegt, der Investitionsort, für den eine Förderung beantragt wird, sich jedoch in einem angrenzenden Bundesland und mit territorialem Bezug zum Betriebssitz befindet und von diesem keine Förderung angeboten wird (Einzelfallgenehmigung durch ELER-Verwaltungsbehörde).

BITTE BEACHTEN SIE:

- Im Teil B ist das max. Investitionsvolumen (Gesamtausgaben) auf 20 TEUR begrenzt

3. ANGABEN ZU DEN ZUWENDUNGSVORAUSSETZUNGEN

BITTE BEACHTEN SIE:

- Kopien der Abschlusszeugnisse sind als Nachweis für die beruflichen Fähigkeiten einzureichen.
- Es sind die von der TLL auf Plausibilität geprüften BMEL-Jahresabschlüsse / Leistungsvergleiche (csv-Datei auf Datenträger oder per Mail über agrar@aufbaubank.de) einzureichen. Abschlüsse in anderer Form (Papier) müssen vom Steuerberater und vom Geschäftsführer unterzeichnet sein.

4. ANLAGEN ZUM ANTRAG

(MIT X GEKENNZEICHNETE ANLAGEN **MÜSSEN** EINGEREICHT WERDEN, ALLE **BLAUEN TEXTTEILE** SIND HINWEISE ZUR ANTRAGSBEARBEITUNG)

	Teil A	Teil B	Teil C	Teil D
Anlage 1 – Investitionskonzept <ul style="list-style-type: none"> • Es sind plausible Angaben entsprechend des BMEL-Jahresabschlusses (letzter Abrechnungszeitraum) und der Prognose für die Zukunft einzutragen. • Hinweise zur Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung finden Sie unter http://www.tll.de/bwa/bwa.php 	x	x	x	x
Anlage 2 – Angaben zum Unternehmen (KMU) <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzend zur KMU-Bewertung ist ein übersichtliches Organigramm (graphische Darstellung der Teilnehmungsverhältnisse) des Unternehmens einzureichen. Alle Beteiligungen sind prozentual und nominal zu benennen. 	x	x	x	x

MERKBLATT zum ILU 2014

Teil A: Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Teil B: Förderung von kleinen Investitionen spezifischer landwirtschaftlicher Produktionsrichtungen

Teil C: Investitionen zur Unterstützung des ökologischen Landbaus (Ökolinvest)

Teil D: Investition zur Diversifizierung

	Teil A	Teil B	Teil C	Teil D
Anlage 3 – Betriebsrating (außer Existenzgründer) <ul style="list-style-type: none"> Hinweise sowie die Kalkulationsblätter zum Betriebsrating finden Sie unter http://www.thueringen.de/th9/tll/publikationen/software/betriebsrating Bevorzugt sind von Testbetrieben bzw. bereits auflagenbuchführungspflichtigen Betrieben die Leistungsvergleiche heranzuziehen 	X		X	
Anlage 4 – Nachweis der bislang erhaltenen De-minimis-Beihilfen (De-minimis-Erklärung)				X
Anlage 5 – Kreditbereitschaftserklärung Eine Kreditbereitschaftserklärung ist vorzulegen, wenn zur Finanzierung der Investition Fremdmittel eingesetzt werden.	X	X	X	X
Anlage 6 – Beschreibung der Investition <ul style="list-style-type: none"> Eine ausführliche und vollumfänglich nachvollziehbare Beschreibung der Investition ist für jedes Vorhaben einzureichen. 	X	X	X	X
Anlage 7 – Angaben zur Erfüllung zusätzlicher Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> Diese Anlage muss je Antrag mindestens für ein Einzelvorhaben ausgefüllt eingereicht werden. Bedingung ist, dass die Ausgaben für das Einzelvorhaben mindestens 25 % der Gesamtausgaben betragen. <ul style="list-style-type: none"> Die Erfüllung der zusätzlichen Anforderungen muss durch die Vorlage entsprechender Nachweise (z.B. ausführlicher Kennzahlen/Verbrauchswertevergleich oder Bestätigung der Ressourceneffizienz durch Hersteller/Lieferanten...) belegt werden. Der Beitrag der Investition zum Verbraucherschutz ist durch Vorlage entsprechender Zertifikate (Kopien) zu belegen. 	X	X (optional)	X (optional)	X (optional)
Anlage 8 – Angaben zur Erfüllung besonderer Anforderungen im Bereich Tierschutz gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie ILU 2014 <ul style="list-style-type: none"> Es sind zudem gut leserliche Baupläne (mit Maßstabsangabe) einzureichen, sodass die Angaben nachvollziehbar sind. 	X (bei Stallbauinvestitionen)			
Anlage 9 – Angaben zum Zusammenschluss bzw. zur Kooperation	X (optional)		X (optional)	
Darstellung der bisherigen Unternehmensentwicklung und Aussagen zur geplanten wirtschaftlichen Entwicklung (bei Existenzgründern Darstellung der Voraussetzungen der Unternehmensgründung und der vorgesehenen Unternehmensentwicklung, sowie Darstellung der Wirtschaftlichkeit der durchzuführenden Vorhaben durch eine differenzierte Planungsrechnung) <ul style="list-style-type: none"> Es bedarf einer detaillierten Ausführung unter Nutzung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. 	X		X	
Darstellung der bisherigen und zukünftigen Entwicklung des Produktionszweiges <ul style="list-style-type: none"> Es bedarf einer detaillierten Ausführung unter Nutzung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. 		X		
Darstellung der Voraussetzungen zur Entwicklung des neuen Geschäftsfeldes (bei Ausgründung des neuen Unternehmens) sowie dessen Auswirkungen auf das Betriebsergebnis <ul style="list-style-type: none"> Es bedarf einer detaillierten Ausführung unter Nutzung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. 				X
BMEL-Jahresabschlüsse für die letzten drei Jahre vor Antragstellung (außer Existenzgründer) <ul style="list-style-type: none"> Die Jahresabschlüsse sind als csv-Datei (per Email) einzureichen. Hinweis: Nutzen Sie für die Übersendung der Jahresabschlüsse bitte die separate Email-Adresse agrar@aufbaubank.de. 	X		X	
Gesellschaftervertrag	X		X	X
bei Unternehmen, die einen unmittelbar kirchlichen, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen – Nachweis der Gemeinnützigkeit	X	X	X	X
Nachweis des verwandtschaftlichen Verhältnisses zum Inhaber des landwirtschaftlichen Einzelunternehmens				X
Nachweis der beruflichen Fähigkeiten	X	X	X	

MERKBLATT zum ILU 2014

Teil A: Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Teil B: Förderung von kleinen Investitionen spezifischer landwirtschaftlicher Produktionsrichtungen

Teil C: Investitionen zur Unterstützung des ökologischen Landbaus (Ökolinvest)

Teil D: Investition zur Diversifizierung

	Teil A	Teil B	Teil C	Teil D
Nachweis der hauptberuflichen Tätigkeit im landwirtschaftlichen Einzelunternehmen				X
Nachweis der Meldung bei der Tierseuchenkasse und dem zuständigen Landwirtschaftsamt	X (Imker)	X (Imker)	X (Imker)	
Vorlage Abnahmeverträge für Wirtschaftsdünger / Biogassubstrate	X (gewerbliche Unternehmen)			
Vorlage von drei vergleichbaren Kostenangeboten (ausschließlich bei Lieferleistungen) <ul style="list-style-type: none"> Die Vorlage von drei vergleichbaren Kostenangeboten für Lieferleistungen ist bei allen Programmteilen Pflicht! 	X	X	X	X
Bei Investitionen in Gülle- oder Festmistlagerstätten ist der Nachweis sowohl über die vorhandene Lagerkapazität als auch über die Lagerkapazität nach der Investition zu erbringen. Die Berechnung führen Sie bitte auf der Grundlage des Programms der TLL „Ermittlung der Lagerkapazität für Wirtschaftsdünger“ durch. <ul style="list-style-type: none"> Der Nachweis für die Lagerkapazität ist zu zwei Zeitpunkten (vor und nach der Investition) mit Hilfe des Programms "Lagerka-Thüringen L" (Version 1.11 "Landwirt 2014", Stand: 20.03.2014) http://www.tll.de/ainfo/prog/lagerka14.xlt zu berechnen und vorzulegen. 	X	X	X	
BEI BAUVORHABEN				
Lageplan <ul style="list-style-type: none"> Der Standort des Investitionsvorhabens ist im Lageplan zu kennzeichnen. 	X	X	X	X
Eigentumsnachweis <ul style="list-style-type: none"> Es sind aktuelle Grundbuchauszüge (nicht älter als ein Jahr) einzureichen. Bei Vorlage von Pacht- und Nutzungsverträgen ist darauf zu achten, dass die Laufzeit des jeweiligen Vertrages mind. 12 Jahre nach Fertigstellung des Vorhabens beträgt 	X	X	X	X
Genehmigungen bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben bzw. Bestätigung das es sich um ein verfahrensfreies Bauvorhaben handelt <ul style="list-style-type: none"> Beachten Sie unbedingt die Entscheidungsmatrix für Bau- und BImSch-Genehmigungen <ul style="list-style-type: none"> förderschädlich ist die Nichteinhaltung von Fristen bzgl. Bau und BImSch bei Vorhaben, für die keine Bau- oder BImSch-Genehmigung nötig ist, muss eine Bestätigung über ein verfahrensfreies Vorhaben zwingend vorgelegt werden https://www.aufbaubank.de/Download/Entscheidungsmatrix-zu-Bau_BImSchG-queltig-ab-14.12.2016.pdf 	X	X	X	X
Die Investitionen zur Erfüllung der baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung sind für Teil A Basisförderung bzw. Teil B Premiumförderung gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie ILU 2014 in den Bauunterlagen so darzustellen, dass die Angaben aus Anlage 8 nachvollziehbar sind. <ul style="list-style-type: none"> Es sind gut leserliche Baupläne (mit Maßstabsangabe) einzureichen, sodass die Angaben nachvollziehbar sind 	X			
bei genehmigungsfreien Bauvorhaben Vorlage einer Kostenberechnung (nach DIN 276) oder von drei vergleichbaren Kostenangeboten (außer für Planungsleistungen) <ul style="list-style-type: none"> Die Kostenberechnung muss nach DIN 276 (mit entsprechender Kostengliederung und Kostengruppen) erfolgen. 	X	X	X	X

5. ERKLÄRUNGEN DES ANTRAGSTELLERS

BITTE LESEN SIE IN JEDEM FALL ALLE ERKLÄRUNGEN UNTER PUNKT 5 IM ANTRAG!

6. RECHTSVERBINDLICHE UNTERSCHRIFTEN

- Zunächst sind die **vertretungsberechtigten Personen** (lt. Registerauszug, Satzung, Gesellschaftervertrag) anzugeben.
- Bei **bevollmächtigten Personen** können alle anderen Personen, die nicht vertretungsberechtigt sind, welche aber eine Vollmacht zur Antragsbearbeitung erhalten sollen (z.B. Berater, Buchhalter, bei Einzelunternehmen auch Familienangehörige etc.) eingetragen werden.
- Die **Unterschrift** unter dem Antrag muss durch diejenige(n) Person(en) erfolgen, die gemäß den Angaben im Antrag vertretungsberechtigt ist(sind).